

## **Diakonie kompakt** für Führungskräfte der Diakonie

### **Grundlage**

Im Selbstverständnis der Diakonischen Träger und in ihren Leitbildern begründet sich eine Verantwortung der Führungskräfte für die Gestaltung des diakonischen Auftrags. Dies setzt die Auseinandersetzung mit diakonischen Grundlagen und einen reflektierten Umgang mit christlichen Leitvorstellungen im Kontext aktueller Aufgaben und Entwicklungen voraus.

### **Zielsetzung**

Führungskräfte der Diakonie bilden sich verbindlich und gezielt zu den Grundlagen diakonischer Arbeit fort und stärken damit ihre eigene diakonische Identität. *Diakonie kompakt* vermittelt insbesondere neuen und angehenden Führungskräften notwendige Kenntnisse zur Mitgestaltung einer diakonischen Kultur nach innen und zur diakonischen Profilierung nach außen. Reflexionsfähigkeit und Sprachfähigkeit werden gestärkt.

### **Verantwortung**

- Der Beirat Diakonie Kompakt konzipiert und begleitet in Vernetzung von Trägern, DWW (Abt. Theologie und Bildung, Theologischer Ausschuss des VR), Landeskirche, eh-Ludwigsburg, Zentrum Diakonat u.a. das Angebot und entwickelt es weiter.
- Einzelne Module werden durch verschiedene Träger verantwortet.
- Die Geschäftsführung liegt wie bisher bei der Stiftung Karlshöhe.  
Aufgaben: Gesamtorganisation, Ausschreibung und Werbung, Koordination und Sitzungsleitung im Beirat, inhaltliche und methodische Vorbereitungen mit Referenten bei den Trägern, Evaluation, Qualitätssicherung und Abstimmung mit DWW

### **Struktur / Aufbau**

5 eintägige Pflichtmodule + 2 Wahlpflichtmodule. Alle Module werden jährlich angeboten. Der Abschluss ist innerhalb eines Jahres möglich.

Maximale Anerkennungszeit für Einzelmodule 3 Jahre (Zieldauer: 1-2 Jahre).

Nach Teilnahme an den vorgeschriebenen Modulen und dem Nachweis von Wahlpflichtmodulen wird ein Zertifikat der Evangelischen Landeskirche in Württemberg und des Diakonischen Werkes in Württemberg über die Teilnahme ausgestellt.

### **Inhalte**

1. Das christliche Menschenbild und die biblischen Grundlagen der Diakonie
2. Geschichte und Strukturen der Diakonie als Teil der Landeskirche
3. Der diakonische Auftrag heute und wie er von Führungskräften kommuniziert und praktiziert werden kann
4. Grundtexte des Glaubens und das Kirchenjahr; Elemente zur Gestaltung einer diakonischen Kultur
5. Umgang mit religiöser und kultureller Vielfalt – Interkulturelle Orientierung

## **Wahlpflichtmodule**

Hier können andere Fortbildungen, z.B. zu ethischen Themen, geltend gemacht werden. Aber auch Formen selbstorganisierter Bildung oder ehrenamtliches Engagement sollen anerkannt und gefördert werden. Ausdrücklich erwünscht ist die theologisch-ethische Reflexion der eigenen Praxis. Die Belegung/Anrechnung von Wahlpflichtmodulen wird individuell mit dem Geschäftsführer vereinbart. Beispiele anerkennungsfähiger Wahlpflichtmodule werden den TeilnehmerInnen bekannt gemacht.

Ein Texthandbuch / eine Textsammlung wird erstellt und zur Vor- und Nachbereitung zur Verfügung gestellt.

## **Methodisch / inhaltliche Anforderungen zur Gestaltung der Module**

- Berücksichtigung der besonderen Perspektive von Führungskräften auf die jeweiligen Themen
- Reflexionsphasen – eigene Situation reflektieren / Relevanz für eigenen Arbeitsalltag erkennen
- Berücksichtigung aktueller Themen
- Die Arbeit mit biblischen Grundlagentexten als fester Bestandteil jedes Moduls
- Vertrautheit im Umgang mit Gesangbuch und liturgischen Elementen z.B. beim Einstieg / Abschluss von Modulen fördern

## **Teilnehmerzahlen**

Ziel: 30 Teilnehmende im ersten Jahr, maximal 50, minimal 15

## **Kosten**

Kursgebühr: 75,- € pro Modul incl. einfacher Tagungsverpflegung

## **Zeitplan**

Start mit dem ersten Modul im Januar / Februar 2017

*Entwurf auf Grundlage der Diskussion im Theolog. Ausschuss des Verbandsrates (29.10.2015 u. 24.2.2016) und der Beiratssitzung Diakonie Kompakt (26.1.2016)  
Jörg Beurer und Dr. Joachim Rückle*